

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 1/21 • 62. Jahrgang
9. Januar 2021



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

➔ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



**Jetzt
Bewerben
für
2021**

SPORT- UND FITNESSKAUFMANN (M/W/D)

„Mit einem starken Team gemeinsam Hand in Hand in deine Zukunft.“

✓ Bad Orb Tel. 06052 - 32 04 - orb@aktivita.de
✓ Wächtersbach Tel. 06053 - 45 17 - waech@aktivita.de
✓ Bad Soden Tel. 06055 - 47 29 909 - soden@aktivita.de
www.aktivita.de

AktiVita 
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so, da ist es nun, das Jahr 2021. Ich hoffe, Sie hatten einen ruhigen und entspannten Wechsel ins Neue Jahr. Wir, vom Verkehrs- und Gewerbeverein, wünschen Ihnen Glück, Gesundheit und vor allem Durchhaltevermögen. Noch haben wir es nicht geschafft. Noch müssen wir mit vielen Einschränkungen leben. Doch auch das wird irgendwann vorüber gehen, sofern wir durchhalten und uns weiterhin an die Regeln halten. Jeder, der das nicht tut, verlängert diesen Zeitraum merklich... und das finde ich persönlich sehr ärgerlich und respektlos. Ich könnte dazu jetzt einen Roman schreiben, aber keine Angst, ich halte mich zurück ;)



Was erwartet uns in diesem neuen Jahr? Nun, das kann wirklich niemand vorhersagen. Was mit den Märkten und der BierMeile wird... wir wissen es nicht. Aber wir planen erstmal ganz normal vor und hoffen das Beste! Auch den Wächtersbacher Kalender haben wir auf dieses Jahr verschoben. Wir suchen aktuell Fotos zu allen vier Jahreszeiten von Wächtersbach. Diese würden wir gerne in einen schönen Fotokalender packen. Einige Einsendungen haben wir ja im letzten Jahr bereits erhalten. Diese werden natürlich auch berücksichtigt. Einsendeschluss ist Anfang Oktober.

Oder haben Sie vielleicht tolle Rezepte (zum Beispiel für besondere Gelegenheiten)? Schicken Sie sie uns doch einfach mal zu. Gerne werden wir sie nach und nach veröffentlichen.

Was es dieses Jahr auf jeden Fall wieder geben wird: Die Oster-Ausmalaktion und auch die Nikolaus-Aktion. Beides haben wir letztes Jahr bereits unter Corona-Auflagen durchgeführt und das hat super geklappt! Wir haben auch wunderschöne Bilder bekommen (alle sind übrigens auf unserer Facebookseite zu finden - auch aus den vergangenen Jahren). Wir freuen uns schon auf die kommenden Bilder!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit

Verena Kohler

Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplett-Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. Jahresrückblick des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV)

Wächtersbach. Der Vorstand des HGV wünscht allen Lesern ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021. Möge es uns allen gelingen, im neuen Jahr wieder zu einer gewissen Normalität zurückzukehren.

Im vergangenen Jahr lief bekanntlich kaum etwas mehr in den gewohnten Bahnen, so auch nicht beim HGV. Dennoch war der Vorstand nicht untätig, und so konnten trotzdem unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden. Nachstehend einige Beispiele hierzu:

Alles begann mit der Verlagerung des Steinegartens vom Gelände des ehemaligen Rathauses auf eine gut einsehbare Wiesenfläche gegenüber dem Bahnhof.

Weiterhin wurde eine digitale Stadtführung, auch als Beitrag für den Tourismus, eingeführt, indem die bisherigen Info-Tafeln des HGV an relevanten Gebäuden unserer Stadt mit zusätzlichen QR-Code-Tafeln ausgestattet wurden. Über den QR-Code erreicht man auf der HGV-Homepage direkt die entsprechenden Informationen als Text und als Audio.

Auch beim Thema Schloss war der Vorstand nicht untätig; 44 Schlossführungen wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Wächtersbach und dem Förderverein Schloss und Park durchgeführt. Außerdem stellte der HGV für die Ausstellung im Schloss zahlreiche Exponate als Leihgabe zur Verfügung. Die Jahreshauptversammlung, zwei Vortragsabende, eine geschichtliche Wanderung sowie vier Museumsöffnungen rundeten die Aktivitäten ab.

Wie die Vereinsaktivitäten in 2021 aussehen werden, wird der Vorstand zur gegebenen Zeit bewerten und das Programmangebot entsprechend gestalten.

Zum Schluss hat der Vorstand für alle nur noch den Wunsch: „Bleiben Sie gesund!“

wächtersbach
Verband- und Geobüro

ächt vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Und wieder eine schöne Impression aus Wächtersbach. Dieses Mal vom neuen Kreisel. Auch dieser wurde zur Weihnachtszeit passend herausgeputzt. Wenn Sie auch schöne Fotos aus Wächtersbach haben und vielleicht mal auf die Titelseite möchten, dann schicken Sie sie uns gerne zu (Querformat, 300 dpi).

(Foto: Nils Korn)



G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de





Geprüfte
Qualifikation
PrüferInnen
gültig bis:
08.10.2021
www.tuv.com
ID 0000058613

Sternsinger-Aktion 2021 auf anderen Wegen

Bad Orb/ Aufenau. Nie ist die frohe Botschaft, der Segen der Heiligen Nacht, so wichtig wie in Zeiten der Unsicherheit und der Krise. In diesem Jahr findet die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Kindern Halt geben“ für die Kinder in der „Ukraine und weltweit“ statt. Durch die Corona-Pandemie hat sich aber die Lebenssituation vieler Kinder auf unserer Erde dramatisch verschlechtert. Bei der Sternsinger-Aktion 2021 werden die Sternsinger, aufgrund der aktuellen Lage, nicht an der Haustür klingeln. Und dennoch muss man auf den Segen nicht verzichten. „Wir werden daher ab 6. Januar an einigen Stellen Segens- bzw. Spendentütchen auslegen. Die Tütchen finden Sie in der katholischen und evangelischen Kirche in Bad Orb und Aufenau, im Mittelpunkt Aufenau, dem Regiomaten in Lettgenbrunn und in vielen Geschäften in Bad Orb.

Außerdem können Sie die Sternsinger „live“ in den Gottesdiensten am 9. und 10. Januar in Bad Orb und Aufenau erleben.“ In Lettgenbrunn findet am Sonntag, 10. Januar, 14 Uhr, eine Segensandacht mit den Sternsängern vor der Kirche statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht notwendig. Die Daten werden vor Ort registriert. Auch hier gibt es dann die Segenstütchen. Sie sind mit gesegneten Segensauffklebern und einem Spendenhinweis gefüllt. „Ihre Spende können Sie sehr gerne bis zum 2. Februar 2021 auf das dort angegebene Konto überweisen, damit wir es weiterleiten können. Sollte es Ihnen auf diesem Wege nicht möglich sein zu spenden, können Sie sich sehr gerne im Pfarrbüro Bad Orb und Aufenau melden. Wir werden dann eine Lösung finden. Alle Informationen in der Übersicht finden Sie auf katholische-kirche-bad-orb.de.“

Reinigungsservice SUSI

SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Auflösung des Gewinnspiels von Heft 25/2020

Wächtersbach. Insgesamt erreichten die Redaktion der Heimatzeitung 212 Zusendungen für das Gewinnspiel. Darunter ca. 65 Prozent richtig. Über diese Rekord-Teilnahme freuen wir uns ganz besonders. Und soviel ist sicher: Auch in diesem Jahr wird diese Tradition fortgeführt! Insgesamt waren **51 Elch-Eisbären** in der Zeitung versteckt.

Sie waren auf folgenden Seiten zu finden:

- S. 1: Titelbild: links neben dem QR-Code
- S. 2: rechts neben der Gartenfee und oben rechts neben dem Foto von Herrn Wendt (2 Stück)
- S. 3: links, im Gewinnspielkasten
- S. 4: rechts unten vom Gedicht von Vadder Lahde und unten links, neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 5: rechts unten im Grußwort von Herrn BGM Weiher
- S. 7: oben rechts über und unten links im Bild vom Artikel „Friedhofsglocke“ (2 Stück)
- S. 8: rechts im Foto Digitalisierungsprozess
- S. 9: über dem Foto von Herrn Wendt
- S. 10: rechts nebem dem Gedicht „Die Walnuß“ und unten links, neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 11: vor dem Eingang des Heimatmuseums (im Foto)
- S. 12: rechts neben der Überschrift „Die Wichtel...“ und im Foto neben dem Baum (2 Stück)
- S. 13: rechts im Bild vom Artikel über Toni's Pizzeria
- S. 14: unten links, neben der Seitenzahl
- S. 15: unten links im Gedicht „der kleine Eiskristall“
- S. 17: links neben dem Auto (im Foto)
- S. 18: links im Bild vom Keramik-Heimatmuseum und rechts am Ende des Textes (2 Stück)
- S. 19: rechts unter dem Bild „Weihnachtliche Impression...“
- S. 20: im Feld „Merry christmas“
- S. 21: rechts neben 2021 und im Feld Joyeux Noel unten links (2 Stück)
- S. 22: rechts unter dem Bild „Erster Spatenstich“
- S. 23: rechts unten im Bild „Mundschutz-Masken“
- S. 24: rechts neben dem Gedicht „Ein Mann ganz...“ sowie links und rechts von der Überschrift „Wir wünschen...“ (3 Stück)
- S. 25: rechts neben der Überschrift „Weihnachtsbaum pannenfrei...“
- S. 26: unten links, neben der Seitenzahl
- S. 27: rechts im Bild „Besuch beim...“
- S. 28: mittig über und rechts unten im Bild der KGW (2 Stück)
- S. 29: rechts neben dem Gedicht „Da drussen da glitzert...“
- S. 30: rechts über und rechts unten im Text „Der Elch-Eisbär“ (2 Stück)
- S. 31: rechts neben dem Gedicht „Vom Himmel...“ sowie über und in der Rezeptidee (neben den Zutaten) (3 Stück)
- S. 32: links neben dem Bild von Mira, 9 J.
- S. 33: rechts im Bild „Vorstand überbringt...“
- S. 34: über der Anzeige „Turnverein“
- S. 35: neben der Überschrift „Rotary...“
- S. 36: neben der Seitenzahl
- S. 37: links und rechts vom Gedicht „Weihnachten ist nicht...“ (2 Stück)
- S. 39: links und rechts vom Gedicht „Weihnachtszeit...“ (2 Stück)

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!



becker

HEIZÖL - DIESEL

www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!



Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertes bis jeweils 5€, 10€, 20€, 30€ und 50€. Bitte bei allen Wächtersbacher Geschäftsteilnehmern der Einzelhandels-Geschäften und der VR Bank Main-Kinzig-Bistumgen e.V. sowie dem 18. Regional-Aufreim, dem Altstadt-Laden (1. Untergang 21. und dem Werkbühne (18. Untergang 21.)

wächtersbach | ächt vielseitig




...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Massivhaus Kreppenhofer

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



Höchste Qualität setzt sich durch: Adrian Eichhorn Holzwerkstätte zieht weitere Großaufträge an Land

Wächtersbach. Die Referenzliste der Adrian Eichhorn Holzwerkstätte GmbH & Co. KG zeigt eine ganze Reihe beeindruckender, stilischer umgesetzter Innenausbauten. Diese Liste wird in naher Zukunft um einige Vorzeigeprojekte erweitert. Allein die Tatsache, dass das traditionsreiche Unternehmen aus dem hessischen Wächtersbach diese hochwertigen Aufträge an Land ziehen konnte, beweist sein Renommee. Geschäftsführer Markus Plum spricht von einem „Meisterstück“, einem wichtigen Statement im aktuell heiß umkämpften Segment. Im Zuge der Pandemiebeschränkungen mit dem Wegfall der Messe- und Ladenbauprojekte musste sich die Manufaktur mit ihren mehr als 60 Mitarbeitern auf die eigenen Werte besinnen und hat damit Erfolg. So gelang es in kurzer Zeit, lukrative Aufträge mit einem Gesamtvolumen von mehr als vier Millionen Euro zu akquirieren, die im kommenden Jahr die Basisauslastung sichern.

Mit dem „German Innovation Award“ für den Kleinen Saal der Elbphilharmonie im Rücken, erhielt man den Zuschlag für die Tischlerarbeiten des Casals Forum der Kronberg Academy in Kronberg/Taunus, der neuen Perle der Kammermusik im Rhein-Main-Gebiet. Hochbegabte klassische Musiker aus aller Welt werden die Akustik- und Sondermöbler genießen dürfen.

Kaum weniger als dieses Leuchtturmprojekt glänzen die weiteren Aufträge. Hochwertige Innenausbauten für Restaurants und öffentliche Bereiche zweier neuer Luxushotels in Münster und Ingolstadt werden zahlreiche Besucher begrüßen, noch weitaus mehr die neuen Schalteranlagen und Kundenreisezentren der Deutschen Bahn, für die eine neue Generation entwickelt wird. Seit sechzehn Jahren beliefert die Adrian Eichhorn Holzwerkstätte landesweit alle Kundenreisezentren des Konzerns mit komplexer Schaltertechnik und weiteren Konzepteinrichtungen. Nach monatelangem Bieter- und Verhandlungsverfahren wurde der europaweit neu ausgeschriebene Rahmenvertrag nun doch wieder nach Wächtersbach vergeben.

Als weitere Auftraggeber haben sich die Global Player Microsoft und Netflix für hochwertige Tischlerarbeiten in ihren neuen Niederlassungen in Frankfurt bzw. Berlin für die Qualität aus Wächtersbach entschieden. Dazu gesellen sich zwei regionale Aufträge: Für den Weltmarktführer der Textilmaschinen Karl Mayer Textilmaschinenfabrik in Obertshausen übernimmt Adrian Eichhorn den Innenausbau der neuen Empfangs- und Bürogebäude, für die weltweit bekann-



te Workwear-Marke Engelbert Strauss werden weitere Projekte realisiert.

Hohe Qualität und Gespür für die Wünsche anspruchsvoller Nutzer

Die Gründe für den Zuschlag sieht der Geschäftsführer in der breiten Aufstellung seiner Manufaktur: „Neben der Kompetenz für hochwertige Sondermöbel und flexible Innenausbauleistungen haben wir auch eine Expertise für anspruchsvolle Hotelkonzepte und Konzertsäle mit individueller Akustikbekleidung, die in unserem leistungsstarken Betrieb umgesetzt werden.“ Große Architekturbüros, Generalunternehmer und Projektierungsgesellschaften wissen den kompromisslosen Qualitätsanspruch der Adrian Eichhorn Holzwerkstätte zu schätzen. Sie sind wichtige Partner für die Umsetzung von Großprojekten in den Metropolen. In Zeiten der Pandemie besinnt sich der anspruchsvolle Kunde auf alte Werte – Nachhaltigkeit und Qualität auf höchstem Niveau.

Mit den anspruchsvollen Projekten im Gepäck und dem, was sein Unternehmen auszeichnet, blickt Markus Plum optimistisch in die Zukunft: „Das Vertrauen ist groß, jeder Kunde ist individuell und erwartet unsere besondere Aufmerksamkeit.“ Und nicht nur das! Schließlich wirbt die Adrian Eichhorn Holzwerkstätte mit dem Motto „Perfektion im Detail“ und steht damit für höchste Ansprüche an die Qualität der umfangreichen Tischlerleistungen.

Zweifel daran, dass der vielseitige Holzhandwerksbetrieb diese Fülle an gleichzeitigen Aufträgen nicht stemmen könnte, sieht der Chef nicht, im Gegenteil: „Die Projekte verzahnen sich mit ihren individuellen Bauzeitplänen durch das gesamte Jahr, weshalb die Auslastung noch längst keine Kapazitätsgrenze darstellt und weitere Projekte in der Akquisephase stehen.“







Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Werden Sie Teil unseres Teams im ambulanten Pflegedienst in Voll- oder Teilzeit als examinierter

- ➔ Gesundheits- und Krankenpfleger (m|w|d)
- ➔ Krankenpflegehelfer (m|w|d)
- ➔ Altenpfleger (m|w|d)
- ➔ Altenpflegehelfer (m|w|d)

Ihre Vorteile

- ✓ Wunschkonzeptplan
- ✓ Fort- und Weiterbildung
- ✓ Smartphone (auch zur privaten Nutzung)
- ✓ Präventionsangebot
- ✓ Zuschuss zu Fitnessstudios
- ✓ Vergütung und Urlaub nach DRK-Reformtarifvertrag
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ Modernste Arbeitsplatzausstattung

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ Bereitschaft zu Schichtdienst
- ✓ Führerschein Klasse B

QUALITÄTSPRÜFUNG DES MDK SEIT 2010
10 MAL IN FOLGE NOTE 1,0

www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Pflege mit Herz!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen

Ansprechpartnerin:
Carmen Kleuderlein
Telefon: 06051 4800-112

Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an personal@drk-gelnhausen-schluechtern.de oder über das Bewerbungsportal auf unserer Internetseite.



Die Stadtwerke Wächtersbach GmbH informiert Wasserzählerwechsel ab KW. 3/2021 durch Firma Sensus

Wächtersbach. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr 2020 leider nicht alle Wasserzähler deren Eichzeit abgelaufen war gewechselt werden. Vor diesem Problem standen die Versorger bundesweit, weshalb das Eichamt die Eichzeiten für die Zähler, die in 2020 hätten gewechselt werden müssen, bis ins Jahr 2021 verlängert hat.

Um nun aber den Wechsel aller Wasserzähler der Jahre 2020 und 2021 durchführen zu können, hat die Stadtwerke Wächtersbach GmbH die Firma Sensus für diese Arbeiten beauftragt. Ab der KW. 3/2021 werden diese Arbeiten beginnen.

Die Firma Sensus wird die Kunden anschreiben und über einen Wechseltermin mit einer Vorlaufzeit von zehn bis 14 Tagen benachrichtigen. Eine kostenlose Servicehotline zur

Terminabsprache ist dann ebenfalls geschaltet. Der Wechsel wird selbstverständlich von Fachpersonal unter Einhaltung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen und Schutzausrüstungen durchgeführt. Alle Personen können sich durch Dienstausweise ausweisen.

Zusätzlich werden auch weiterhin Zählerwechsel durch unsere eigenen Mitarbeiter durchgeführt. Diese können sich ebenso immer durch Dienstausweise ausweisen. Sollte der Kunde nicht anzutreffen sein, wird eine dementsprechende Benachrichtigung eingeworfen.

Rücksprachen können selbstverständlich auch jederzeit über das Rathaus Tel.: 06053-80235 oder über den Bereitschaftsdienst Tel.: 0176-18020105 erfolgen.

Firmvorbereitung 2021

Wächtersbach. Die kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach lädt alle Jugendlichen der Erstkommunionjahrgänge 2015/2016 aus Wächtersbach, Brachtal und Birstein ein, sich zur Firmvorbereitung 2021 anzumelden. Leider können wegen der noch immer anhaltenden Coronapandemie nicht die üblichen

Informationsabende stattfinden. Interessenten zur Vorbereitung auf das Firm sakrament bitte bis zum Freitag, 15. Januar, im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr) unter Tel.: 06053-1573 anmelden.



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 9. Januar 2021

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Pilotprojekt: Mobilitätsstation in Wächtersbach

Wächtersbach. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Mobilität in der Region wurde auch der Bahnhof Wächtersbach in den Blick genommen. Aufgrund seiner bereits guten Nutzungsfrequenz und der hohen Ausstattung, soll der Bereich um den Bahnhof Wächtersbach nun als eine von zwei Pilotprojekten zu einer sogenannten Mobilitätsstation weiterentwickelt werden.

Die Machbarkeitsstudie unter dem Titel „Meet & Ride“ wurde als Kooperationsprojekt zwischen SPES-SARTregional, der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig (KVG) und dem integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Rhein-Main (IVM) in Auftrag gegeben. Ziel des Projektes ist, den motorisierten Fahrzeugverkehr bestmöglich zu bündeln und mit öffentlichen Mobilitätsangeboten besser zu vernetzen, um die Verkehrsbedingungen insbesondere für Pendler zu erhöhen. Durch eine bestmögliche Bündelung und Vernetzung der Verkehrsangebote sollen damit auf der einen Seite die Kosten für die Verkehrsteilnehmer gesenkt und gleichzeitig CO₂-Abgase reduziert werden.

Der Bahnhof Wächtersbach wurde im Rahmen der Untersuchung mit seinen über 4.000 Pendlern pro Tag der Kategorie L zugeordnet. Hier befinden sich aktuell schon die ÖPNV-Anschlüsse auf „die Platte“, in den Vogelsberg und nach Bad Orb. Das Areal verfügt

schon jetzt über sogenannte Kiss-and-Ride-Parkplätze für kurzzeitiges Parken und es sind Taxihalte vorhanden. Für Fahrradpendler stehen schon über 80 Radabstellplätze sowie über 30 Fahrradboxen teilweise mit Ladeinfrastruktur zur Verfügung.

Aufgrund dieser guten „Ist-Ausstattung“ kommt die Machbarkeitsstudie nun zum Ergebnis, dass der Bahnhof Wächtersbach als eins von zwei Pilotprojekten zu einer Mobilitätsstation weiterentwickelt werden sollte. Zentrales Ziel dabei ist, dass mindestens drei Verkehrsangebote durch eine räumliche Konzentration bestmöglich verknüpft werden. Durch die räumliche Konzentration der Verkehrsangebote, die durch weitere Informations- und Serviceangebote ergänzt werden soll, verspricht die Untersuchung eine höhere Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft bei den Verkehrsteilnehmern.

Für den Bahnhof Wächtersbach macht die Machbarkeitsstudie zudem konkrete Vorschläge, wie das Bahnhofsbereich zur Mobilitätsstation erfolgreich weiterentwickelt werden könnte. Die Vorschläge beziehen sich dabei besonders auf ein Areal nordöstlich des Bahnhofsbereiches, auf dem insgesamt weitere 100 Radabstellplätze entstehen sollten, die teilweise mit einer Ladeinfrastruktur ausgestattet werden. Als zusätzliches Verkehrsangebot sollen drei Car-Sharing-Stellplätze geschaffen werden. Außerdem sollten vier Parkplätze mit



Die Abbildung zeigt eine Skizze der vorgeschlagenen Weiterentwicklungsmöglichkeiten am Bahnhof Wächtersbach (Quelle: SPES-SARTregional e.V.)

Ladesäulen für Elektroautos ausgestattet werden. Das Serviceangebot in diesem Bereich könnte zudem durch eine Packstation und Schließfächer ergänzt werden.

Die zweite Mobilitätsstation als Modellprojekt soll auf dem derzeit informell genutzten Pendlerparkplatz an der „Eisernen Hand“ entstehen. Das Parkangebot könnte hier auf 30 Pendlerparkplätze erweitert werden. Die Verknüpfung und Bündelung zu anderen Verkehrsangeboten würden hier über die Installation von zehn Fahrradboxen und die Anbindung an die Omnibus-Linie 81 erfolgen. Das Serviceangebot könnte zudem ebenfalls durch Schließfächer ergänzt werden.

„Ich freue mich sehr, dass die Anstrengungen, welche die Stadt Wächtersbach für Umgestaltung und Aus-

stattung des Bahnhofsbereiches in der Vergangenheit unternommen hat, jetzt dafür sorgen, dass unser Bahnhof von Fachplanern zum Modell für eine Weiterentwicklung bestimmt wurde.“ erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. „Gut durchdachte Mobilitätskonzepte sorgen für eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und dadurch auch für positive Effekte im Klimawandel. Aufgrund der optimalen Verkehrsanbindung zur A66 und zur Kinzigtalbahn mit hoher Pendlerfrequenz trägt Wächtersbach hier eine besondere Verantwortung, der wir als ausgezeichnete Klima- und Energiekommune sehr gerne nachkommen“, so Weiher. „Für die nächsten Schritte in der Projektumsetzung werden wir nun alle beteiligten Akteure kurzfristig an einen Tisch holen, um die weiteren Projektschritte zu planen.“

**Feinste belgische Schokolade mit Motiven
aller Wächtersbacher Stadtteile**

Süße Grüße aus Wächtersbach

Wächtersbach. Ein wunderschönes, hochwertiges und leckeres Geschenk: „Süße Grüße aus Wächtersbach“. Feinste belgische Schokolade, in Vollmilch oder Zartbitter, mit Motiven aus Wächtersbach – Innenstadt und Stadtteilen. Verpackt in einer Geschenk-Packung. 12 kleine Täfelchen, einzeln entnehmbar.

Erhältlich für 6,90 Euro bei der Stadtverwaltung (bei Interesse bitte anrufen: Tel. 8020) oder im Altstadtladen.



**Anmeldung zur Allgemeinen Rentenberatung im Rathaus
Wächtersbach wieder für den 21. Januar möglich**

Helmut Nickolai berät nach fester Terminvereinbarung im Schloss

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach am neuen Standort „Schloss 1“ im zweiten Obergeschoss weiterhin turnusmäßige Beratungen abhalten. Der nächste Beratungstag ist der 21. Januar. Jedoch sind diese nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung und mit Mund-Nasen-Schutz möglich. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind wichtige Verhaltensregeln einzuhalten. So ist unbedingt der Bera-

tungstermin telefonisch anzumelden. Wer einen Neuantrag oder einen Änderungsantrag stellen möchte und dazu Beratung in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine feste Terminvereinbarung (Zeitspanne von 10 bis 12.30 Uhr). Wer zu einer allgemeinen Beratung zu Helmut Nickolai kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonisch Terminvereinbarung bitte über den Bürgerservice Rathaus Wächtersbach unter: 06053 8020.



Foto von links: Petra Schmidt, Bürgermeister Andreas Weiher, Lars Wendt, Nikolai Kailing, Christian Lay und Benjamin Stock.

Wächtersbach rückt zusammen – Lokale Produkte und Dienstleistungen auf einen Blick www.waechtersbach-rueckt-zusammen.de geht online

Wächtersbach. Wächtersbach hat sich der Online-Plattform „Unsere Stadt rückt zusammen“ angeschlossen. Bürgerinnen und Bürger erhalten auf dieser Plattform einen umfassenden Überblick über Dienstleister und Geschäfte am Ort und können deren Produkte und Angebote schnell und einfach finden.

„Ich würde ja gerne mehr in lokalen Geschäften einkaufen, aber bei großen Online-Händlern habe ich viel schneller gefunden, was ich suche!“, diese Begründung hört man oft, wenn man mit Menschen über das „Buy-Local-Prinzip“ spricht. Und tatsächlich kommen Webauftritte von lokalen Dienstleistern und Einzelhändlern in der Regel nicht gegen die kompliziert programmierten Algorithmen der Online-Riesen an, die oftmals auf gesammelten Kauf- und Bewegungsdaten basieren. In vielen Fällen ist den Kunden nicht einmal bewusst, dass diese Unternehmen über unglaublich viele personenbezogene Daten verfügen, mit denen sich das Kaufverhalten auch steuern lässt. Über die Plattform „Wächtersbach rückt zusammen“ soll sich dies nun ändern. Sie soll zum ersten Anlaufpunkt für Kunden werden, wenn diese nach Dienstleistungen und Produkten im lokalen Umfeld suchen. „Wächtersbach rückt zusammen“ bringt somit Kunden und lokale Geschäfte und Dienstleister in einem modernen Medium wieder näher zusammen. Über eine intuitive Suchfunktion werden Produkte und Dienstleistung einfach recherchiert. Die Ergebnisliste zeigt schließlich an, bei welchem Geschäft oder Dienstleister die Leistung angeboten wird. Dazu liefert die Plattform nähere Informationen zum Unternehmen, zu Öffnungszeiten und Kontaktdaten, die übersichtlich angezeigt werden, sodass der Kunde sehr schnell den Weg zum lokalen Geschäft und zum Produkt findet. Es besteht auch die Möglichkeit über die Plattform einen Gutschein beim jeweiligen Unternehmen zu erwerben; gerade in Lockdown-Zeiten eine gute zusätzliche Möglichkeit

sein Lieblingsrestaurant oder sein Lieblingsladen zu unterstützen. Eine „echte“ Onlineshop-Funktion ist derzeit in Planung.

„Die lokalen Geschäfte und Dienstleister hatten es schon vor der Corona-Krise nicht leicht gegen das neue Nachfrage-Verhalten der Kundschaft anzukommen. Die Pandemie mit den notwendigen Kontaktbeschränkungen machte dies dann alles andere als leichter“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. „Dem Magistrat ist es daher ein besonderes Anliegen, insbesondere kleine und mittlere Händler, Handwerksbetriebe und Gastronomen mit dem Beitritt zur Plattform zu unterstützen“.

Die Plattform wird von der „Unsere Stadt rückt zusammen GbR“ aus Gelnhausen betrieben und vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach in Kooperation mit dem Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V. verwaltet. Die Stadt Wächtersbach trägt bis auf weiteres die Lizenzkosten für die Plattform, sodass sich Wächtersbacher Unternehmen völlig kostenfrei an der Plattform anmelden können. „Noch vor dem offiziellen Start haben sich mehr als zehn Unternehmen an der Plattform angemeldet und täglich werden es mehr“, erklärt Nikolai Kailing vom Stadtmarketing. „Dies zeigt uns, dass der Wunsch nach einer zentralen Plattform bei den Geschäften und Dienstleistern sehr groß ist.“ Dies spiegeln auch die Erfahrungen aus Gelnhausen wider, wo die Plattform schon mehrere Monate im Einsatz ist. Auch weitere Kommunen sind in den Vorbereitungen sich der Plattform anzuschließen, damit auf lange Sicht sowohl Kunden und Unternehmen aller teilnehmenden Kommunen gegenseitig voneinander profitieren. Die Registrierung für Unternehmen erfolgt ebenfalls über www.waechtersbach-rueckt-zusammen.de. Weitere technische Informationen können bei der „Unsere Stadt rückt zusammen GbR“ unter 06051-5384789 erfragt werden.



Stadtumbau Wächtersbach: Erfolgsgeschichte Stadtumbau geht weiter 1,825 Millionen für historischen Stadtkern

Wächtersbach. Die Arbeit im Stadtumbau-Projekt Historischer Stadtkern in Wächtersbach wird landesweit anerkannt und mit einem im Dezember eingegangenen Förderbescheid in Höhe von 1,825 Millionen vom zuständigen Ministerium ausgezeichnet.

„Wir sind dankbar und stolz, dass unser Stadtumbau-Projekt auch in den finanziell schweren Zeiten eine so hohe Akzeptanz erfährt“, so Bürgermeister Andreas Weiher sichtlich erfreut über den Förderbescheid.

Teile der Zuwendung können noch für die abschließende Renovierung und Sanierung des Schlosses und ein weiterer, größerer Teil, für den Marstall und die Rentkammer verwendet werden.

Beim Marstall sind vor Beginn der weiteren Baumaßnahmen noch Klärungen -hinsichtlich der statischen Anforderungen zur Beurteilung des Umfangs der Arbeiten - erforderlich. Die Rentkammer war noch bis vor ein paar Jahren an die Schwenninger Betriebskrankenkasse vermietet und ist insofern noch recht gut „in Schuss“.

Ziel der beantragten Maßnahme ist deshalb die Sicherung des Gebäudes vor weiteren Schäden, bis eine umfassende Sanierung und ein Ausbau erfolgen können. Ferner die Rohbausanierung Gebäudeteil A (Querbau) und die Sanierung der Gebäudehülle und der Bodenplatte Bauteil B (Haupthaus). Die weiteren Schritte beim Marstall sind

deshalb die Festlegung der Nutzungsbestimmungen - in Abwägung mit den Sanierungsmaßnahmen (Bauphysik, Brandschutz, Statik) -, ferner die Benennung der Eingriffe (Sanierungskonzept), die Abklärung mit der Denkmalbehörde (denkmalrechtlich Genehmigung) und anschließend die Objektplanung mit Kostenberechnung sowie die bauliche Umsetzung.

Ein weiterer Schwerpunkt der diesjährigen Förderung ist die Sanierung der Teichanlagen und des Damms im Schlosspark. Aufbauend auf das hydrologische Konzept und die Gutachten sollen die Planungen zur Teichsanierung und zur Ertüchtigung des Damms schon bald beginnen.

„Es gilt nunmehr, die schon durch das Stadtplanungsbüro Rittmannsperger gut vorbereiteten Maßnahmen umzusetzen und unser Projekt Historischer Stadtkern in Wächtersbach fortzuführen. Die Höhe der Förderung ist auch wesentlich damit verbunden, dass bei der Förderstelle eine zügige Umsetzung der beantragten Fördermaßnahmen in Wächtersbach bekannt ist. Diesen Standard müssen wir auch in Zukunft aufrechterhalten, damit wir mit den Förderungen die Finanzierung der Maßnahmen sicherstellen und unseren Haushalt entlasten können. Insofern gilt es, wie beim Schloss, in gewohnter Zielstrebigkeit zum Wohl der Stadt zu handeln“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Gottesdienst über Zoom am 10. Januar

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach feiert am Sonntag, 10. Januar, in Kooperation mit drei Gemeinden in Fulda und Neuberg einen online Gottesdienst über Zoom. Er beginnt um 18 Uhr und steht unter dem Thema „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“. Zu dem Gottesdienst lädt die Kir-

chengemeinde herzlich ein. Es sind keine Vorerfahrungen mit der Plattform Zoom nötig. Bei Fragen rund um die Anmeldung hilft Vikarin Vanessa Damm (vanessa.damm@ekkw.de) gerne weiter. Die Zugangsdaten für die Meeting-ID lauten 818 2439 5412 und für den Kenncode 909250.



Wächtersbach in Corona-Zeiten:

Testzentrum für Bedienstete eingerichtet

Wächtersbach. Seit dem Wochenende werden in Wächtersbach die notwendigen medizinischen Materialien eingerichtet. Zunächst war



Das Foto zeigt Bürgermeister Andreas Weiher mit Frau Dr. Nicole Zwick im Vollschutzanzug bei der Durchführung des POC-Tests.

Mitarbeiter/-innen der städtischen Sozialstation in einem Schnelltest-Raum vor Ort getestet. Damit erfüllt die Stadt Wächtersbach die Verpflichtung, mindestens einmal wöchentlich ihre Pflegekräfte zu testen. Von der Möglichkeit wird seit der Eröffnung rege Gebrauch gemacht.

Der Raum wurde entsprechend den Hygienebestimmungen und mit den

notwendigen medizinischen Materialien eingerichtet. Zunächst war Ordnungsamtsleiter Udo Manz zur Vorbereitung in einer Unterweisung in Frankfurt – dort wurde er geschult, Schnelltests für die Rathausmitarbeiter durchzuführen. Insbesondere für die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bürgerservice Wächtersbach, die alltäglich im direkten Kundenkontakt stehen, ist die Möglichkeit eines Testes von großer Bedeutung. Sollte ein Verdachtsfall bestehen, wird mit dem POC-Test sofort Gewissheit erlangt. Für die stete Pflicht der Sozialstation-Mitarbeiter/-innen stehen der Leiter der Sozialstation Arthur Poloczek sowie zwei weitere Pflegekräfte zur Verfügung. Sie konnten dankenswerterweise unter der fachlichen Leitung von Ärztin Frau Dr. Nicole Zwick eingewiesen werden.

Bürgermeister Andreas Weiher zählte zu den ersten Testpersonen. Er bedankte sich sehr herzlich bei Ordnungsamtsleiter Udo Manz und Frau Dr. Nicole Zwick für die Organisation sowie die fachliche Unterstützung zur Einrichtung des Schnelltestzentrums. Erfreut konnte er zu seinem Testergebnis verkünden: „Mein Test verlief negativ; das ist positiv“.



Künstlerwettbewerb „Ein Blick auf Wächtersbach“ Abgabefrist wird verlängert

Wächtersbach. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach veranstaltet in Kooperation mit dem Kleinkunstkreis „Märzwind“ e.V. ein Künstlerwettbewerb. Dabei werden Preisgelder in Höhe von rund 6.500,- Euro ausgeschüttet. Das Sieger-Gemälde wird künftig den Kamin im Augusta-Saal von Schloss Wächtersbach zieren. Die Abgabefrist wurde pandemiebedingt auf den 28. Februar verlängert. Noch ist die Fläche über dem funktionsfähigen Kamin im Augusta-Saal von Schloss Wächtersbach weiß. „Man spürt beim Hinsehen direkt, dass da über dem Kamingesimse noch etwas fehlt“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher und hält ein vorhandenes Gemälde eines Wächtersbacher Künstlers an die freie Stelle, um den Unterschied zu verdeutlichen. Mit anderen Kunstverständigen ist man sich jedoch einig, dass hier nur ein Gemälde mit „einem Blick auf Wächtersbach“ in Frage kommt. Quasi ein weiteres Fenster im Augusta-Saal, durch das man auf das heutige Wächtersbach und seine Altstadt blickt. Ein solches Kunstwerk ist in der Sammlung der Stadtverwaltung noch nicht vorhanden, weshalb die Idee zum Künstlerwettbewerb kam. „In Zeiten der Corona-Pandemie leidet das Kunst- und Kulturwesen enorm. Ich freue mich daher, dass wir die Künstlerszene in diesem Bereich mit entsprechenden Preisgeldern unterstützen können“, so der Bürgermeister weiter. Der erste Preis ist dabei mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000,- Euro

dotiert, Platz 2 erhält 1.500,- Euro und Platz 3 erhält 750,- Euro. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden, deren Gemälde unter die übrigen zehn Platzierungen kommen ein Preisgeld in Höhe von 175,- Euro. Die Kulturförderung des Main-Kinzig-Kreises unterstützt den Künstlerwettbewerb mit 3.000,- Euro.

Der Wettbewerb findet in Kooperation mit dem Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunstschaffenden aus dem Main-Kinzig-Kreis. Die Breite des Bildes muss zwischen 1 Meter und 1,30 Meter liegen, die Höhe zwischen 1 Meter und 1,10 Meter. Vorgaben zur Technik und zum konkreten Motiv werden keine gemacht. Jedoch sollte das Bild zum Titel „Ein Blick auf Wächtersbach“ passen. Eine Jury, die mit Mitgliedern des Magistrates sowie des Kleinkunstkreises besetzt ist, wird die entsprechende Auswahlentscheidung treffen.

Einige Künstler traten nun an das Stadtmarketing heran, die ursprüngliche Frist zur Abgabe pandemiebedingt zu verlängern. Diesem Wunsch wird entsprochen, sodass eine Teilnahme nun bis 28. Februar möglich ist. Die Abgabe der Gemälde beim Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach, Schloss 1, 63607 Wächtersbach sollte vorher telefonisch unter 06053-80272 oder per E-Mail an n.kailing@stadt-waechtersbach.de abgestimmt werden.



Das Foto zeigt: Bürgermeister Wolfram Zimmer, Polizei-Hauptkommissar Thomas Zeller, Steffen Pitz, Polizei-Oberkommissar Jozef Tiede, Wolfgang Kirkels, Stadtpolizist Burkhard Baumgarten und Bürgermeister Andreas Weiher.

Freiwilligen-Polizei Wächtersbach-Brachtal Ein Abschied und ein Zugewinn

Wächtersbach. Die Verantwortlichen waren dieser Tage zusammengekommen, um die Verabschiedung des langjährigen Kollegen Wolfgang Kirkels sowie die Indienstellung von Steffen Pitz zu vollziehen.

Die Freiwilligen Polizeihelfer im Polizeiposten Wächtersbach gehen gemeinsam in Wächtersbach sowie in Brachtal auf Streife. Seit mehreren Jahren besteht eine Kooperation der beiden Gemeinden. So waren beide

Bürgermeister in den Polizeiposten gekommen, um der Feierstunde beizuwohnen

Bürgermeister Andreas Weiher und Bürgermeister Wolfram Zimmer wünschten dem ausscheidenden Kollegen für die Zukunft alles Gute und bedankten sich für seinen ehrenamtlichen Einsatz während zahlreicher Veranstaltungen und den Streifendiensten in den über fünf Jahren Zugehörigkeit bei der Freiwilligen

Polizei. Polizei-Hauptkommissar Thomas Zeller ging in seinen Abschiedsworten auf die freundliche und kompetente Dienstverrichtung von Wolfgang Kirkels ein und sprach sein Bedauern aus darüber, dass er aus gesundheitlichen Gründen den Freiwilligen Polizeidienst nicht mehr weiter verrichten könne. Er wurde verabschiedet mit Präsenten aus dem Kollegenteam und den beiden Kommunen Wächtersbach und Brachtal durch die beiden Bürgermeister. Steffen Pitz erhielt als Zeichen seiner Indienstellung die Urkunde des

Landes Hessen durch PHK Thomas Zeller überreicht. Er hatte in den letzten Monaten eine 50-stündige Grundausbildung durch die Hauptamtliche Polizei im Polizeipräsidium Osthessen in Offenbach durchlaufen. Nun wird er gemeinsam mit dem erfahrenen Team vor Ort auf Streife gehen und weitere Erfahrung sammeln. Bürgermeister Weiher und Bürgermeister Zimmer freuten sich über die Stärkung des vorhandenen Teams und wünschten Steffen Pitz für seine Arbeit in Wächtersbach und Brachtal alles Gute.



Märzwind setzt auf Hoffnung und Beständigkeit

Wächtersbach. In einer Zeit, in der die Pandemie und der Lockdown Höhepunkte erlangen und überall die Kulturveranstaltungen ausfallen, will der Kleinkunstkreis Märzwind nicht resignieren. Trotz allem wird das Halbjahresprogramm 2021 geplant. „Wir haben bereits Veranstaltungen mit einem Corona-Hygienekonzept durchgeführt und hoffen, dass im nächsten Jahr nicht so viel ausfallen wird.“, so Vorstandssprecher Jörg Dewald. „Wenn der harte Lockdown anhalten wird, fallen die geplanten Veranstaltungen eben aus. Aber so haben die derzeit arbeitslosen Künstler wenigstens einen kleinen Hoffnungsschimmer.“ Am 30. Januar hofft Märzwind mit einem rockigen Start den Einstieg ins Veranstaltungsjahr 2021 beginnen zu können. Die Rock- und Bluessängerin Jessica Born und Bluesgitarrist Georg Crostewitz wollen ein grooviges Konzert bieten. Am 27. Februar soll der schottische Folkmusiker Steve Crawford mit der Ausnahmegeigerin Sabrina Palm flotte schottische Folkmusik zum Tanzen und Träumen nach Wächtersbach bringen. Am 27. März will man dem Publikum ein besonderes Bonbon anbieten. Die Gruppe „Duck Tape Ticket“ ist ein groovendes Streichtrio, bestehend aus zwei Violinen und einem Cello. Ob die Musik, die sie spielen, eher dem Jazz, Klassik, Pop, Rock oder Folk zuzuordnen ist, mag das Publikum entscheiden. Die Musiker genießen auf verspielte Weise ihre Freiheit, Musik aus verschiedenen Blickwinkeln zu erleben. Am 24. April ist ein Konzert mit der „Ian Browne

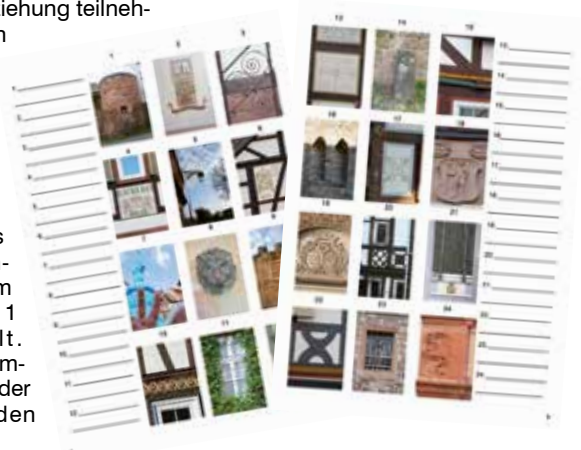
Band“ geplant, die ihr derzeitiges Projekt „Cream of Clapton“ nennt und das Lebenswerk des bekannten Bluesmusikers Eric Clapton in den Mittelpunkt stellt. Am 15. Mai soll die Sängerin Judith Erb mit dem Gitarristen Stefan Rapp ihr Konzertprogramm „Songs for Sophie“ vorstellen. Das Duo hat es sich zur Aufgabe gemacht, Songtrüffel der Musikgeschichte ausfindig zu machen und diese in neuem Gewand auf ihre Weise darzubieten. Wir begegnen alten und neuen Bekannten (Mitchell, Dylan, Fleetwood Mac, Mraz) und dürfen erstaunt sein, wie frisch und jung sich deren Kompositionen trotz aller Patina in einer durch Retortenmusik geprägten Zeit zu behaupten verstehen. Am 26. Juni will das Paul Simpson Project seinen Auftritt in Wächtersbach endlich wahr machen. Zwei Mal schon mussten die Sängerin Jennifer Simpson und Gitarrist Bernd Paul ihr Konzert Corona bedingt absagen. Viele Fans hatten sich vergeblich gefreut, Jennifer Simpsons einzigartige Stimme erleben zu dürfen und werden im Juni hoffentlich entschädigt werden. Alle Konzerte sollen ab 20 Uhr, im Kulturhaus Aufenau stattfinden, wofür ein erprobtes Hygienekonzept zur Verfügung steht. Märzwind weist außerdem darauf hin, dass viele Musiker, die ihr Publikum bereits in Wächtersbach begeisterten, interessante Onlinekonzerte anbieten, wo auch die Möglichkeit besteht, die zur Zeit arbeitslosen Künstler durch Spenden zu unterstützen. www.Märzwind.de



Altstadtförderverein Wächtersbach Weihnachtsgewinnspiel verlängert

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach verschiebt den Abgabetermin für das Weihnachtsgewinnspiel, bei welchem 24 markante Details in der Altstadt gesucht werden, auf den 31. Januar 2021. Dieses Suchspiel ist eine schöne Freizeitbeschäftigung die man alleine, zu zweit oder auch mit den Kindern zusammen unternehmen kann und gleichzeitig auch eine Erkundungstour durch die Altstadt, bei welcher man einen ganz neuen Blick auf die charmannten Details bekommt und dabei so manches neu entdeckt. Der Flyer des Altstadtfördervereins mit dem Weihnachtsgewinnspiel liegt unter anderem bei der Altstadt-Metzgerei Reetz und bei der Hof-Apotheke aus, aber auch bei allen teilnehmenden Altstadtgeschäften. Den Doppelbogen mit den ausgefüllten Standorten können die Spielteilnehmer in der Bachstraße 4 in den Briefkasten einwerfen und an der Gewinnziehung teilnehmen. Die von den Geschäftsleuten der Altstadt gespendeten Preise sind im Schaukasten des Antiquitätengeschäfts im Untertor 11 ausgestellt. Bei der Zusammenstellung der Preise wurden

auch die Kinder bedacht. So gibt es zum Beispiel ein Monopolspiel aus Schokolade zu gewinnen, welches man nach dem Spielen gemeinsam vernaschen kann. Es gibt aber auch alkoholfreie Pralinen oder Schauf als wärmendes Körnerkissen. Die attraktiven Schmuck und Kosmetikprodukte werden bestimmt den Damen gefallen, und die leckeren Wurstspezialitäten und der praktische Weindekanter sollten auch bei den Herren gut ankommen. Es gibt leckere Tees, Lese- und Wendekissen, ein Cocktail- oder Hörbuch, Gutscheine, ein Bewässerungsherz aus Keramik, Papierkunst und dekorative Figuren zu gewinnen. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins wünschen den Gewinnspielteilnehmern eine spannende Erkundungstour durch die Altstadt und einen guten Start ins neue Jahr.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rolläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de



Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

*Ein frohes
neues Jahr*

*und vor allem Gesundheit
wünschen wir Ihnen
und Ihren Familien.*

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de



Seit 1823 im Familienbesitz

*Bei uns können Sie sich mit Freunden treffen und
bei einem Glas Bier in aller Ruhe über alte Zeiten plaudern.
Abgeschirmt von Straßenlärm und Hektik, können Sie
auch auf unserer Terrasse im Innenhof verweilen,
die Zeit vergessen und Essen und Trinken genießen.*

FEIERN SIE IHRE FESTE!



Ob Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläumsfeiern, oder andere Festlichkeiten, wir würden uns freuen, für Sie Ihre Veranstaltung ausrichten zu dürfen.

Ein angenehmes Ambiente, gutes Essen, ein aufmerksamer, freundlicher Service tragen maßgeblich zum Erfolg Ihrer Festlichkeit oder Ihrer Konferenz bei.

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Organisation und beraten Sie kompetent.

In unseren Gesellschaftsräumen finden bis zu 100 Personen bequem Platz.

So können Sie ungestört feiern oder in aller Ruhe konferieren.



Sind Sie neugierig geworden? Wir senden Ihnen gerne Menü- oder Buffet-Vorschläge zu. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch Menüs oder Buffets ganz nach Ihren Wünschen zusammen.

Hotel-Gasthof „Zum Bäcker“
63636 Brachtal
Tel.: 06054-5558
www.zumbaecker.de

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler
**KREIM
SCHAUERMANN**

Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

*Wir fahren Sie
Fa. Decker*



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

**BÄDERSTUDIO
Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Ulli's Obst- u. Gemüseliste
mit Weindepot

**Bio-
Brot**
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach



FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Das
Dachteam Dietrich**



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**

Infos unter:

**www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58**

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



AWO dankt dem Pflegepersonal

Wächtersbach. Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie stehen bestimmte Berufswege in besonderer Verantwortung. Neben der Verantwortung fällt für diese Berufsgruppen des weiteren eine Menge an zusätzlichen Arbeiten an, die das Personal vor zusätzliche Anforderungen stellt. Zu diesen Berufsgruppen zählt auch das Personal von Pflegeheimen und in diesem Fall das Personal des AWO-Pflegeheimes in Wächtersbach. Neben der Erledigung der üblichen Pflegemaßnahmen kam auf das Personal zusätzlich die Durchführung von Schnelltests hinzu. Die Vornahme dieser Tests lagen sowohl im Interesse der Heimbewohner als auch der Besucher. Trugen sie doch dazu bei, dass die Pflegeheimbewohner in der kontaktarmen Coronazeit

Besuch erhalten konnten. Diese zusätzliche Belastung für das Pflegepersonal veranlasste die AWO Wächtersbach, einmal Danke zu sagen und dem Personal eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Süßigkeiten zukommen zu lassen. Diese erzeugten nicht nur Freude, sondern sorgten zugleich für einen zusätzlichen Energieschub. Auch der Blumengarage in Wächtersbach ist diese personelle Mehrbelastung nicht entgangen. Mit einer großzügigen Blumenspende honorierte die Chefin die Leistung der Pflegekräfte. Die Pflegedienstleitung, Magdalena Feher, bedankte sich sehr herzlich bei dem Ersten Vorsitzenden, Norbert Döppenschmitt. Dem Dank schlossen sich auch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Karin Beermann und Simone Henning, an.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Nachruf

Im Alter von 84 Jahren verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Waltraud Springer

Frau Waltraud Springer war seit 1986 bei der Stadt Wächtersbach beschäftigt. Das Beschäftigungsfeld umfasste alle Tätigkeiten zur Bewirtschaftung und Betreuung des Gemeinschaftshauses in Weilers.

Im Jahr 2017 wurde Frau Waltraud Springer in den Ruhestand verabschiedet. Wehmütig nahm sie nach über 30 Jahren Abschied von der Arbeit im Gemeinschaftshaus Weilers, das ihr über die vielen Jahre ans Herz gewachsen war.

Frau Waltraud Springer war eine äußerst pflichtbewusste, zuverlässige Kollegin und stets freundlich im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ausgezeichnet haben sie ihre Kollegialität und ihre große Hilfsbereitschaft.

Wir trauern mit den Angehörigen und nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin Frau Waltraud Springer. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Dezember 2020

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

Lawrence
Ortsvorsteher

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Trauerdruck.sachen

Wir bieten eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
VERBUNDENE DRUCKEREI

Am Schlossgarten 1 **licht** vielseitig
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 13. Januar: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 16.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 20.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner.

„Es gelten für die Teilnehmer unsere Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke.“



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 10.: 9.30 Uhr: Hochamt – Aussendung der Sternsinger. **Mittwoch, 13.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder. **Freitag, 15.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 16.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 17.:** kein Gottesdienst. **Freitag, 22.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 23.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 24.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Sams-**

tag, 30.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 10.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 17.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 19.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 24.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 31.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während der Gottesdienste.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 10.: 9.15 Gottesdienst in Aufenau. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Kassel. **Sonntag, 17.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Sonntag, 24.:** 9.15 Uhr

Gottesdienst in Aufenau. *Alle Gottesdienste unter Vorbehalt. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher die Corona Schutzmaßnahmen einzuhalten.*

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 10. Januar: 18 Uhr: Digitale Zoom Andacht. Meeting ID 819 2439 5412, Kenncode 909250

Die Kirchengemeinde kann zur Zeit keine festen Termine veröf-

fentlichen. Bitte beachten Sie die Homepage www.kirche-waechtersbach.de oder unser Termintelefon: 06053-70 77 812. Dort können Sie aktuell alle Termine abhören.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 10. Januar: 10 Uhr: Offene Kirche in Waldensberg mit Gottesdienst to go. **Sonntag, 17.:** 10 Uhr: Offene Kirche in Spielberg mit Gottesdienst to go. **Sonntag, 24.:** 10 Uhr: Offene Kirche in Waldensberg mit Got-

tesdienst to go
Wir bitten, die geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Weitere Informationen erhältlich im Pfarramt bei Pfrin. Dürmeier, Tel. 06054-9097091 oder per Email: Pfarramt.Spielberg@ekkw.de



Über 70 Tüten sorgten für leuchtende Kinderaugen

Wächtersbach. Kurz vor Weihnachten konnte Sigrid Fillsack für das EfA (Essen für Alle) Team prall gefüllte Tüten mit Weihnachtsgeschenken für die Kinder der Kunden entgegennehmen. Andrea Euler hatte gemeinsam mit Annika Herchenröther eingekauft, ausgesucht und die Tüten gepackt. Für jedes Alter wurde ein entsprechendes Geschenk ausgewählt und die Bücher und Spiele liebevoll verpackt. Dank der großzügigen Spende von Fritz Feit mit der Concordia Versicherung und einer weiteren Spenderin

konnten tolle Geschenke gekauft werden. Simone Bienossek vom Mittelpunkt in Aufenau steuerte Nüsse und Äpfel bei. EfA bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Initiatoren Annika Herchenröther und Andrea Euler und den Unterstützern Karin Eckert-Schmidt von der Laden WG und allen anderen die diese Aktion möglich machten. Die Kinder der Kunden der Lebensmittel-Ausgabestelle erhielten die Tüten dann in der letzten Ausgabe vor Weihnachten und freuten sich sichtlich über die weihnachtlichen Tüten.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 18. Januar, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 23. Januar 2021.



Plätzchen zugunsten EFA

Wächtersbach. Kurz vor Weihnachten übergaben Andre und Nadine Camacho, die beiden Geschäftsinhaber von „We love Cocktails“, eine Spende über 200,- Euro an das EFA Team.

Nadine und Andre Camacho hatten auf dem Betriebsgelände in Brachtal an der alten Keramikfabrik bei den wöchentlichen Veranstaltungen mit Streetfood und Drinks to Go selbstgemachte Plätzchen angeboten und diese für den guten Zweck verkauft. Der Bä-

cker Liberto hatte dazu jede Menge an Cantuccini, Butterplätzchen, Schokoladen- und Nusskekse gebacken, die in gemischten Tütchen angeboten wurden.

Sigrid Fillsack und Margit Schönmann, die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Lebensmitteleausgabestelle (Essen für Alle), bedankten sich herzlich für die Unterstützung. Die Spende soll dazu genutzt werden haltbare Lebensmittel wie zum Beispiel Konserven zu kaufen.

www.vgv-waechtersbach.de

-ANZEIGE-

Wir gestalten Zukunft. Seit 100 Jahren.



Für eine **#BUNTEREGION!**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



GASTRO to go



Gyros „to go“
mit Pommes frites und Joghurtsauce
*100% Geflügelfleisch

6⁰⁰

Einfach vorbestellen, abholen und genießen!

Wir freuen
uns auf Sie!

Frisch vom
Grill!

In der
praktischen
Mitnahme-Box

**1/2
knuspriges Hähnchen**

3⁴⁰

Ab sofort erhalten Sie unsere leckeren
Gastronomie-Gerichte zum Mitnehmen –
In gewohnter Globus-Qualität.

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



www.globus.de